

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Die Oberbürgermeisterin -		Datum 15.01.2024
Dezernat VI	Amt 66	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich

**I N F O R M A T I O N**

**I0011/24**

Beratung	Tag	Behandlung
Die Oberbürgermeisterin	23.01.2024	nicht öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	01.02.2024	öffentlich
Finanz- und Grundstücksausschuss	14.02.2024	öffentlich
Stadtrat	15.02.2024	öffentlich

Thema: Bericht über den Stand der Bauarbeiten EÜ ERA

In seiner Sitzung am 07.12.2017 hat der Stadtrat im Zusammenhang mit der DS0453/17/1 die Verwaltung beauftragt, in der ersten Stadtratssitzung eines jeden Quartals dem Stadtrat über den Stand der Bauarbeiten an der Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee zu berichten.

Die Arbeiten am Bauvorhaben wurden, bis auf Restarbeiten, zum Jahresende 2023 abgeschlossen. Daher ist die Notwendigkeit weiterer turnusmäßiger Informationen aus Sicht der Verwaltung nicht mehr gegeben. Über gegebenenfalls wichtige Neuigkeiten informiert die Verwaltung weiterhin, hauptsächlich im Bauausschuss.

**Bauablauf**

Der südliche Gehweg der Ernst-Reuter-Allee konnte am 21. Dezember 2023 vollständig freigegeben werden. Im gesamten Bereich unterhalb der Bahnbrücken, bis hin zur Anschlussstelle in Höhe des Tunnelportals Süd am Damaschkeplatz, wurden Natursteinplatten verlegt und unterhalb der Brücken LED-Lichtbänder installiert. Damit kommt auch das von der Künstlerin Claudia Walde am 18. September 2023 fertig gestellte Kunstwerk an den Brücken-Widerlagern noch besser zur Geltung. Die Querung für Radfahrende in Richtung des ZOB bzw. daherkommend wurde rot gepflastert sowie ein taktiler Streifen für sehingeschränkte Bürgerinnen und Bürger installiert.

Der nördliche Bereich des Willy-Brandt-Platzes wurde bereits im November 2023 freigegeben. Die ergänzende Umfeldgestaltung der Ebene 0 der Ernst-Reuter-Allee beginnt voraussichtlich im Juni 2024.

Am 13. Dezember 2023 wurde die südliche Haltestelle „Hauptbahnhof / Kölner Platz“ der MVB in Betrieb genommen. Die neue Haltestelle wird von den Straßenbahnlinien 1, 3, 4 und 6 bedient. Das Provisorium am Damaschkeplatz kann nun zurückgebaut werden.

Die Radzählstelle am Zwei-Richtungs-Radweg der Ernst-Reuter-Allee hat im vergangenen Jahr 1.317.532 Radfahrende gezählt. Im Durchschnitt benutzen täglich 3610 Radfahrerinnen und Radfahrer die Verbindung zwischen Altstadt und Stadtfeld. Spitzentag war der 8. Juni 2023 mit 6448 gezählten Radfahrenden.

Der Auftrag zur Tunnel-Überwachung wurde, beginnend ab dem 01.01.2024, an die PSK Sicherheit GmbH & Co. KG erteilt. Im vergangenen Frühjahr war der Wachschatz interimweise bis Ende 2023 beauftragt worden.

### **offene Leistungen**

Aktuell findet die Vergabe von Leistungen zur Begrünung und zur Ausstattung im Bereich des Bauvorhabens statt. Die Pflanzungen werden dabei größtenteils in Pflanztrögen aus Stahl erfolgen. Zu den Ausstattungsgegenständen gehören Abfallbehälter, Poller und Bänke. Die Submission erfolgt am 18.01.2024. Die Ausführung der Leistungen ist ab Juni 2024 geplant.

Nach dem Abschluss der Arbeiten der Deutschen Bahn AG im Bereich des Kölner Platzes kommen noch weitere landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen im Bereich des ehemaligen Bahnpostdepots, nördlich des Kölner Platzes, zur Ausführung. Der Beginn der Arbeiten wird voraussichtlich 2025 möglich sein, da die Leistungen der DB AG am Kölner Platz wahrscheinlich bis zum Ende des Jahres 2024 andauern werden.

### **Finanzen**

In der vom Stadtrat am 05.11.2020 beschlossenen Finanzdrucksache DS0338/20 wurden die wesentlichen Zahlungsströme (voraussichtliche Einnahmen und Ausgaben) im Bauprojekt zwischen den beteiligten Bauherren-Partnern (LH MD, MVB, AGM, SWM, DB AG) auf Basis der Konzessions- und Kreuzungsverträge in einer tabellarischen Übersicht dargestellt.

Im Rahmen der Haushaltsplanung 2024 ff. wurde für die Haushaltsjahre 2024 bis 2026 ein zusätzlicher Bedarf im investiven Haushalt in Höhe von 4,5 Mio. EUR angemeldet. Diese zusätzlichen Haushaltsmittel wurden mit Beschluss des Stadtrates vom 11.12.2023 bestätigt.

Die Notwendigkeit der Anmeldung ergab sich hauptsächlich aufgrund erforderlich gewordener Kostenerhöhungen im Bereich der Technischen Ausrüstung, bei der Planung, insbesondere im Zusammenhang mit der Tunnelsicherheit sowie bei der Bauüberwachung. Auch die Porr GmbH hat noch erhebliche Nachtragsansprüche angemeldet. Diese werden weiterhin sehr umfassend geprüft.

Die Übersicht der geplanten Einnahmen und Ausgaben wurde entsprechend der bestätigten Haushaltsplanung aktualisiert und den bis zum 31.12.2023 realisierten IST-Einnahmen und -Ausgaben gegenübergestellt. Diese Übersicht ist als Anlage 2 beigefügt.

Rehbaum

Anlagen:

I0011/24 – Anlage 1 - Fotodokumentation

I0011/24 – Anlage 2 - Soll/Ist-Vergleich der Ausgaben und Einnahmen